

Abend der Stille

Wochenausklang in Harscheid

in der neuen Evangelischen Kirche



Freitag, 16. Oktober 2026, 18.00 Uhr

● Musik zur Einstimmung

◆ Gemeinsame Eingangsworte:

Im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.

● Lied „Alle Menschen suchen dein Bild“

◆ Gemeinsames Gebet (siehe unten)

◆ Zeit der Stille

● Lied „Öffne meine Augen“

◆ Lesung Bibeltext (siehe unten)

◆ Zeit der Stille

◆ Moderiertes Gespräch

● Lied „Deine Ordnungen sind herrlich“

◆ Gebetsgemeinschaft mit Zeiten der Stille

◆ Vaterunser

● Lied „Ich hör mich neue Lieder singen“

◆ Gemeinsame Segensbitte:

Der Herr segne uns und behüte uns. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden. Amen.

● Musik zum Ausklang

Gemeinsames Gebet: aus Psalm 119

(nach der Übersetzung von Buber-Rosenzweig)

12 Gesegnet seiest du, DU, lehre mich deine Gesetze!

13 Mit meinen Lippen zähle ich auf alle
Rechtsgeheiß deines Mundes.

14 Am Weg deiner Zeugnisse entzücke ich mich wie
über allem Behagen.

15 Deine Anordnungen will ich besinnen, anblicken
deine Bahnen,

16 mich an deinen Gesetzen erquicken, nicht
vergessen deine Rede.

17 Fertige deinem Knechte es zu: möge ich leben,
und hüten will ich deine Rede.

18 Mache meine Augen bar, dass ich erblicke Wunder
aus deiner Weisung.

19 Ein Gast bin ich auf der Erde, nimmer verhehle mir
deine Gebote!

20 Mir zermürbt sich vom Verlangen die Seele nach
deinen Rechtsgeheiß zu aller Stunde.

Lesung: Psalm 119, 12–20

12 Gelobet seist du, HERR! Lehre mich deine Gebote!

13 Ich will mit meinen Lippen erzählen alle Urteile
deines Mundes.

14 Ich freue mich über den Weg deiner Zeugnisse
wie über allen Reichtum.

15 Ich will nachsinnen über deine Befehle und
schauen auf deine Wege.

16 Ich habe Freude an deinen Satzungen und
vergesse deine Worte nicht.

17 Tu wohl deinem Knecht, dass ich lebe und dein
Wort halte.

18 Öffne mir die Augen, dass ich sehe die Wunder an
deinem Gesetz.

19 Ich bin ein Gast auf Erden; verbirg deine Gebote
nicht vor mir.

20 Meine Seele verzehrt sich vor Verlangen nach
deinen Ordnungen allezeit.